



## Foren Ansatzpunkte (Nachmittag)

### Forum 5: Act local

Wie geht es weiter mit der Agenda Arbeit in den Kommunen?

Teilnehmer:

- Dr. Angelika Zahrnt, Ratsmitglied
- Dr. Rita Kellner-Stoll, bremen initiative
- Jürgen Ludwig, Umwelt-Medien-Zentrum Arnstadt/Ilmenau
- Dr. Hartmut Scholz, Kooperationsanstiftung e.V.
- Beate Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg
- N. N., ICLEI

### Forum 6: Nachhaltiger Warenkorb

Vom neuen Maß der Dinge

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Edda Müller, Ratsmitglied
- Volker Angres, ZDF
- Christiane Böttcher-Tiedemann, Umweltbundesamt
- Dr. Dierk Peters, Unilever
- Ingo Schoenheit, imug
- Klaus Wilmsen, Karstadt Warenhaus AG

Praxisbeispiele:

- Rolf Kugele, Fritz-Erler-Schule, Pforzheim
- Dr. Markus Petersen, Stattauto CarSharing AG
- Claus-Christian Tauchert, Dorit Götz, Slow Food Berlin
- Andreas Bormann, Kantinenküchenleiter
- GVL GmbH, Berlin

### Forum 7: Gute(s) Steuern

Ökonomische Mechanismen zwischen Ökosteuer, Emissionshandel und Selbstverpflichtung

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Wolfgang Franz, Ratsmitglied
- Roland Heinisch, Ratsmitglied
- Kurt Doehmel, Deutsche Shell GmbH
- Andreas Kraemer, Ecologic
- Michael Müller, Mitglied des Bundestags

### Forum 8: Bildung für die Zukunft

Mit viel Wissen, mehr Drill oder mehr Nachhaltigkeit gegen die Bildungsmisere?

Teilnehmer:

- Hubert Weinzierl, Ratsmitglied
- Ulla Burchardt, Mitglied des Bundestags
- Jürgen Drieling, Bezirksregierung Weser-Ems
- Prof. Dr. Gerhard de Haan, BLK-Programm
- Thomas Krüger, Bundeszentrale für politische Bildung
- Beate Seitz-Weinzierl, Bildungswerk BUND Naturschutz

### Forum 9: Das Recht auf Nahrung

Welternährung zwischen gerechter Verteilung, Handelspolitik und Agrartechnologie

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Josef Sayer, Ratsmitglied
- Philip Freiherr von dem Bussche, Ratsmitglied
- Dr. Reinhard von Broock, Lochow Petkus GmbH
- Prof. Dr. Hans Jörg Jacobsen, Universität Hannover
- Wolf von Nordheim, Propst
- Prof. Jules Pretty, University of Essex
- Christine von Weizsäcker
- Prof. Dr. Oscar Zamora, MASIPAG

**Nachhaltigkeit, eine neue Form des Er-Lebens. Künstler und Jugendliche aus Georgien und Deutschland werden Sie mit ihren Ideen überraschen.**

#### Anreise-Informationen

Das ehemalige Staatsratsgebäude ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Staatsratsgebäude, Schlossplatz, Berlin-Mitte

U-Bahn: U6 Friedrichstraße

S-Bahn: S1, S2 Friedrichstraße; S3, S5, S7, S9 Hackescher Markt

Tram: 1, 2, 3, 4, 5, 13

Bus: 100, 157, 200, 348

## Nachhaltigkeit – Der nächste Schritt

10 Jahre nach Rio und

100 Tage vor Johannesburg

Kongress

13. Mai 2002, 9.00 Uhr

Berlin-Mitte

ehemaliges Staatsratsgebäude

Schlossplatz

Mit der Agenda 21 hat der Weltgipfel in Rio 1992 den Grundstein für eine globale Nachhaltigkeitspolitik gelegt. Zehn Jahre danach ziehen wir Bilanz: Was wurde erreicht? Wie steht es um den Beitrag Deutschlands? Und welche Schwerpunkte setzen wir für die Zukunft?

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat erste Vorschläge für eine aktive Nachhaltigkeitspolitik vorgelegt. Die Bundesregierung gibt mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie eine Orientierung für die nächsten Jahre.

Jetzt lädt der Nachhaltigkeitsrat zur Diskussion ein. Welchen Beitrag kann jeder einzelne von uns, welchen Beitrag können Politik und Wirtschaft leisten? Und was können wir vom Weltgipfel in Johannesburg erwarten?

Think global, act local. Damit Nachhaltigkeit den Alltag der Gesellschaft erreicht, benötigt sie Mittel und Wege. Einige davon werden zur Diskussion gestellt.

Und: Über die Kultur der Nachhaltigkeit wollen wir nicht nur reden, sondern sie erlebbar machen. Freuen Sie sich auf zahlreiche Angebote zur Kommunikation, Konzentration und Kontemplation.



Dr. Volker Hauff  
Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung

## Programmablauf

- 9.00 Uhr Kaffee und Registrierung
- Standortbestimmung**
- 9.30 Uhr Nachhaltige Entwicklung – Herausforderungen und Aufgaben für die Politik  
Dr. Volker Hauff, Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- 9.45 Uhr Nachhaltigkeit – Fundament vorsorgender Friedenspolitik  
Prof. Dr. Klaus Töpfer, Executive Director des United Nations Environment Programme (UNEP)
- 10.10 Uhr Die Verantwortung der Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung  
Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutsche Bank AG
- 10.35 Uhr Kaffeepause, Gespräche am Rande
- 11.10 Uhr **Analyse**  
Foren 1 – 4
- 12.40 Uhr Mittagspause
- Perspektive**
- 14.00 Uhr Die politischen Ziele der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie  
Bundeskanzler Gerhard Schröder
- 15.00 Uhr **Ansatzpunkte**  
Foren 5 – 9
- 16.30 Uhr Kaffeepause, Gespräche am Rande
- Zukunftsvisionen**
- 17.00 Uhr Das Rats-Projekt „Jugendliche schreiben das Buch der Nachhaltigkeit“  
  
Talkrunde u.a. mit Bundesministerin Heidemarie Wiecek-Zeul (angefragt) und Bundesminister Jürgen Trittin
- 18.00 Uhr Empfang

## Foren

### Foren Analyse (Vormittag)

#### Forum 1: Innovation und Fortschritt

Welche Innovationen braucht die Nachhaltigkeit?

Teilnehmer:

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Ratsmitglied  
Fritz Brickwedde, Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Carl-Albrecht von Treuenfels, WWF Deutschland  
Dr.-Ing. E. h. Uwe Thomas, Bundesministerium für Bildung und Forschung

#### Forum 2: Neue Kunst der Nachhaltigkeit

Ein Disput zwischen Künstlern, Ökologen und Wissenschaftlern

Teilnehmer:

Gabriela von Habsburg, Künstlerin  
Dr. Michael Haerdter, ehem. Künstlerhaus Bethanien  
Gabriele Muschter, Partner für Berlin  
Prof. Dr. Berndt Heydemann, Nieklitzer Ökologie- und Ökotechnologie-Stiftung (NICOL)

#### Forum 3: Globalisierung – ein Kulturkonzept?

Nachhaltigkeit als Pfad zwischen Globalisierung und kultureller Vielfalt

Teilnehmer:

Rainer Grohe, Ratsmitglied  
Dr. Michael Baumann, Germanwatch  
Hanns Michael Hölz, Deutsche Bank AG  
Prof. Dr. Claus Leggewie, Universität Gießen  
Dr. Hans Peter Meister, IFOK  
Dr. Wolfgang Sachs, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

#### Forum 4: Zukunft der Arbeit

Wege zu mehr Lebensqualität

Teilnehmer:

Heinz Putzhammer, Ratsmitglied  
Prof. Dr. Gerhard Fels, Institut der Deutschen Wirtschaft  
Martin Kempe, ver.di  
Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer, Fraunhofer-Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung Karlsruhe (ISI)  
Christa Müller, Zukunftskommission der Friedrich-Ebert-Stiftung